

STUDIENORDNUNG

Tschechow - Studienjahr

Stand: November 2003

Das Tschechow-Studienjahr des **Michael Tschechow Studios Berlin** (MTSB) ist als neunmonatiges Zusatzstudium für Schauspieler, Sprachgestalter, Pädagogen und Künstler anderer Sparten, die eine Begegnung mit der Schauspielmethode von Michael Tschechow suchen, und als Orientierungsjahr für den Beruf des Schauspielers konzipiert. Drüber hinaus ist es das Grundstudienjahr für die dreijährige Berufsausbildung zum Schauspieler am MTSB.

Aufnahme in das Tschechow - Studienjahr

Voraussetzungen:

Da das Tschechow-Studienjahr nicht auf einen staatlichen Abschluss hin arbeitet, werden keine besonderen künstlerischen Leistungen vorausgesetzt. Grundsätzlich kann also jeder Interessent am Studienjahr teilnehmen. Bei Bewerbern, die sich für den Beruf des Schauspielers orientieren möchten, behalten wir uns eine Beratung vor.

Aufnahmeverfahren:

Die Aufnahmeprüfungen finden jeweils im Frühsommer statt. Während der Prüfung wollen sich die Dozenten des Tschechow-Studienjahres ein Bild von der Konstitution, den Motiven für das Studium, sowie den künstlerischen Voraussetzungen des Bewerbers machen.

Für das Aufnahmeverfahren sind vorzubereiten:

1. Vorspiel von zwei Szenen aus einem Theaterstück (maximale Spieldauer 5 Minuten).
2. Vortrag eines Gedichtes oder einer kurzen Erzählung.

Prüfungsgebühr:

Zur Deckung der Unkosten wird eine Prüfungsgebühr erhoben. Die Gebühr ist zu Beginn des Aufnahmeverfahrens zu entrichten.

Ausbildungsvertrag:

Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar wird mit den Studierenden ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen.

Probezeit:

Die Aufnahme in das Tschechow-Studienjahr geschieht zunächst auf Probe. Über die endgültige Aufnahme wird sechs Wochen nach Studienbeginn entschieden.

Studieninhalte und Unterrichtsgestaltung

Die Studierenden werden im Laufe der Ausbildung mit den methodischen Ansätzen und den Übungen in der Schauspieltechnik von Michael Tschechow bekannt gemacht. Mit einbezogen werden unter anderem die Grundlagen des Schauspielsystems von Konstantin Stanislawskij und des "Dramatischen Kurses" von Rudolf Steiner.

Die Ausbildung des Tschechow-Studienjahres gliedert sich in drei Trimester mit folgenden Themenschwerpunkten:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Trimester: Okt. - Dez. | Grundlagenarbeit (Praktische und theoretische Einführung in die Grundlagen des Schauspiels nach Stanislawski und Tschechow, Schauspielerische Körpertechniken, Stimm- und Spracharbeit, Arbeit mit inneren Bildern und Atmosphären, Psycho-physische Übungen, Improvisation, Figurenfindung, Arbeit am Autorentext, Kompositionsanalyse) |
| 2. Trimester: Jan. - März | Grundlagenarbeit wie im 1. Trimester, die psychologische Geste, räumliche und zeitliche Komposition (Dynamik), szenische Arbeit (Studium zweier Szenen mit Partner) |
| 3. Trimester: April - Juni | Grundlagenarbeit, Projektarbeit (Entwicklung eines eigenen Stückes oder Studium eines fertigen Stückes, bzw. ausgewählter Szenen bis zur Aufführung). |

Das Studium wird durch zusätzliche Fächer ergänzt, die im Zusammenhang zum Hauptstudium stehen. Einige dieser Fächer werden in Epochen unterrichtet. Hierfür werden Gastdozenten verpflichtet, die z. T. aus dem Ausland kommen.

Die wöchentliche Studienzeit beträgt im ersten Trimester ca. 20, im zweiten ca. 22 und im dritten Trimester ca. 35 Stunden. Für die Vor- und Nachbereitung der Unterrichte fallen täglich ca. 2-3 Stunden an.

Während des 1. Trimesters findet der Unterricht in der Gruppe statt. Die Szenische Arbeit im 2. Trimester findet im Einzelunterricht oder in Gruppen von 2-3 Personen statt.

Studiengebühr

Die vertraglich vereinbarte Studiengebühr ist jeweils vor Trimesterbeginn auf das angegebene Konto mit der entsprechenden Kundennummer zu überweisen. Für das 3. Trimester wird zusätzlich zu den Studiengebühren ein Betrag zur Kostendeckung der Abschlussarbeit erhoben.

Finanzierung

Das Tschechow-Studienjahr finanziert sich ausschließlich aus den Beiträgen der Studierenden. Es bezieht keine öffentlichen Mittel oder Förderungen. Die für die Abschlussarbeit entstehenden Kosten (Raummiete, Honorare, Materialien) sollen nach Möglichkeit nicht auf die Studierenden umgelegt werden. Allerdings ist hierfür die Initiative der Studierenden und ihre Zusammenarbeit mit der Leitung des Tschechow-Studienjahres erforderlich, damit rechtzeitig andere Mittel (Spenden oder Förderungen) eingehen. Gelingt dies nicht, wird der vereinbarte Betrag für die Abschlussarbeit fällig.

Bescheinigungen

Jeder Studierende erhält zum Abschluss des Studienjahres eine Bescheinigung über die Teilnahme am Tschechow-Studienjahr und die wahrgenommenen Unterrichtsveranstaltungen.

Für die Zeit des Studienjahres kann auf Wunsch ein Ausweis für Studierende ausgestellt werden, der für jedes Trimester die Teilnahme am Tschechow-Studienjahr bestätigt.

Bei Bedarf wird dem Studierenden eine Studienbescheinigung ausgehändigt.

Das Tschechow-Studienjahr arbeitet nicht auf einen staatlich anerkannten Abschluss hin.

Studiengang und Gespräche mit den Studierenden

Der gesamte Studiengang soll sich in einer offenen Begegnung von Studierenden und Dozenten vollziehen.

Die Dozenten des Studienjahres stehen zu Gesprächen über individuelle Fragen, die sich aus dem Ausbildungsgang ergeben, zur Verfügung.

Für jedes Trimester sind zwei Kolloquien vorgesehen. Die Kolloquien bieten Gelegenheit zum Austausch über inhaltliche, wirtschaftliche und organisatorische Fragen.

Zum Ende des Tschechow-Studienjahres wird mit jedem Studierenden ein Abschlussgespräch geführt.

Anwesenheit

Für alle Veranstaltungen des Studienjahres besteht Anwesenheitspflicht, sofern in begründeten Fällen keine Beurlaubung beantragt wurde. Bei wiederholtem unentschuldigtem Fehlen ist mit dem Ausschluss aus dem Studienjahr zu rechnen.

Versicherung, Krankheit, Schwangerschaft

Die Studierenden tragen für Unfälle und deren Folgen, sowie für Überschreitungen der eigenen gesundheitlichen Grenzen (auch beim Training) selbst die Verantwortung. Ein über die Haftpflicht des Forum Kreuzberg e.V. hinausgehender Versicherungsschutz besteht nicht.

Für die eigene Krankenversicherung sorgt jeder Studierende selbst.

Bei Schwangerschaft und wesentlichen gesundheitlichen Veränderungen ist die Leitung des Tschechow-Studienjahres (bzw. ein Dozent des Vertrauens) unmittelbar nach eigener Kenntnisnahme zu unterrichten. Die Leitung des Tschechow-Studienjahres behält sich in diesem Falle vor, gemeinsam mit dem Studierenden zu prüfen, ob und inwieweit eine Fortführung des Tschechow-Studienjahres möglich sein kann.

Selbstverwaltung

Das MTSB ist Zweckbetrieb des selbstverwalteten Forum Kreuzberg gem.e.V.. Ein Großteil aller anfallenden Arbeiten wird in ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet.

Die Studierenden sind somit gebeten, sich am Erhalt der Ausbildungsstätte innerhalb bestimmter Aufgabenbereiche zu beteiligen.

Die Mitarbeiter des MTSB sind bestrebt, die Verwaltung des Studienjahres in Zusammenarbeit mit den Studierenden zu regeln. Angelegenheiten, die die Studierenden untereinander betreffen, sollen durch sie selbst initiativ aufgegriffen und eigenverantwortlich geklärt werden.

Aufnahmeprüfungen und Bewerbungen an anderen Schauspiel

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß durch Bewerbungen und Aufnahmeprüfungen an anderen Schauspielschulen, Studios oder Theatern der Ausbildungsgang empfindlich gestört wird. Bewerbungen und Aufnahmeprüfungen an den genannten Einrichtungen sind daher während der laufenden Trimester nicht erwünscht und auf die Zeit nach Beendigung des Studiums oder in die Trimesterferien zu legen.

Nutzung der Unterrichtsräume und Sauberkeit

Sofern die Räume des MTSB nicht anderweitig vermietet sind (externe Vermietungen haben Vorrang), stehen sie den Studierenden auch außerhalb der Unterrichtszeiten für Proben und zu Übungszwecken kostenlos zur Verfügung. Vermietungen an andere Nutzer werden den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nach Unterrichten und Proben ist der Umkleieraum für andere Mieter zu räumen.

Schlüssel zu den Räumen werden gegen eine Kautions von € 25,- abgegeben.

Die Räume dürfen nur für Zwecke, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Ausbildung stehen, genutzt werden. Die Überlassung der Räume oder die Übergabe der Schlüssel an dritte Personen ist nur mit Zustimmung der Leitung des MTSB gestattet. Die Räume sind nicht für Übernachtungen freigegeben.

Für Gegenstände, Kleidung und Wertsachen übernimmt das MTSB keine Haftung.

Die Studierenden sorgen in eigener Verantwortung für die Reinigung und einen ordentlichen Zustand der Räume. Die wöchentliche Grundreinigung ist in folgenden Räumen vorzunehmen: Umkleieraum, Trainingsräume, Küche, Flur zu den Unterrichtsräumen und WC. WC und Küche sind täglich beim Verlassen zu säubern. Die benötigten Reinigungsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Proben und Aufführungen im theaterforum kreuzberg

Vor Proben und Aufführungen haben sich die Studierenden mit der Hausordnung und den Sicherheitsvorschriften des Theaters vertraut zu machen.

Im übrigen gelten die vertraglichen Vereinbarungen.
(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.)